

Ländliches Wegenetzkonzept der Gemeinde Ostbevern

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ge-Komm GmbH
Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

Förderung von Wirtschaftswegekonzepten

- NRW- Programm Ländlicher Raum 2014 - 2020 mit den Mitteln des Europäischen ELER-Fonds



The European Agricultural Fund for Rural Development:
Europe investing in rural areas



**Germany - Rural Development Programme
(Regional) - North Rhine-Westphalia**

Förderung von Wirtschaftswegekonzepten

- Das Land NRW fördert die Erstellung eines Konzeptes mit 75%, sofern es mit externer Unterstützung erstellt wird
- Leitfaden als Arbeitsgrundlage vorgegeben
- Fertigstellung bis Ende Oktober 2018



Methodik / Vorgehensweise

- Prozess der Erarbeitung
 - Bestandsanalyse (IST)
 - Soll-Konzept (SOLL)
 - Bürgerbeteiligung
- Abschluss des Projektes

Ende Oktober 2018

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

■ Einstufung der Wege gem. Leitfaden

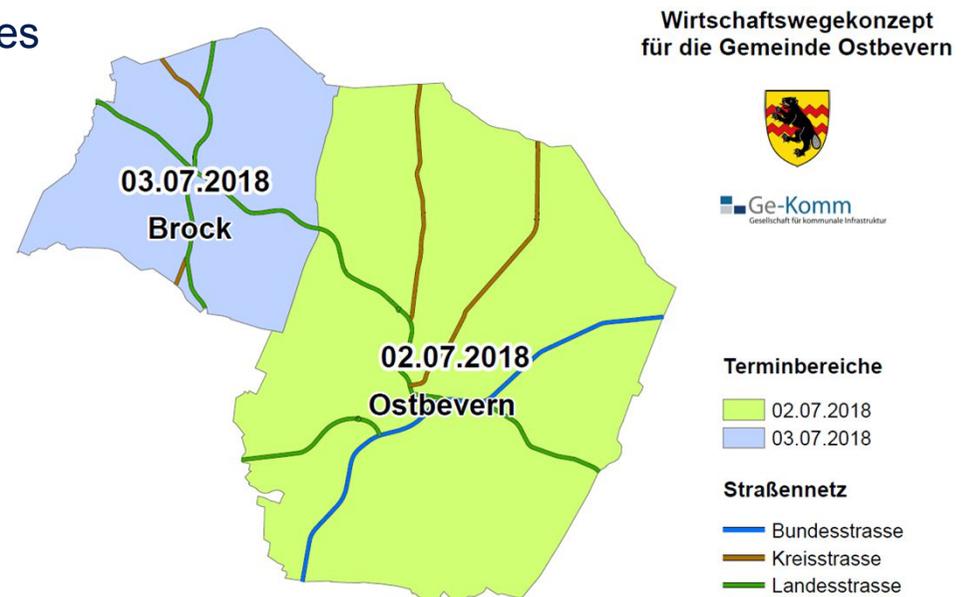
- Kategorie A = Klassifiziertes Straßennetz
- Kategorie B = Multifunktionale Wege
- Kategorie C = Erforderliche Wege zur Sicherstellung lof Verbindungen
- Kategorie D = Untergeordnete Wege mit Bedeutung für Fußgänger
- Kategorie E = Wege mit untergeordneter Erschließungsfunktion
- Kategorie F = Erschließungswege, die Einzelinteressen dienen
- Kategorie G = Im Netzzusammenhang weniger wichtige oder entbehrliche Wege
- Kategorie H = Nicht mehr vorhandene oder genutzte Wege
- Kategorie I = reine Fuß-, Reit- bzw. Radwege, die als selbständige Wege für luf-Verkehr nicht nutzbar sind

	A - klassifiziertes Straßennetz
	B - multifunktionaler Verbindungsweg
	C - Hauptwirtschaftsweg
	D - untergeordneter Wi-Weg mit Fußgängerverkehr
	E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
	F - Einzelerschließung kaum luf Verkehr
	G - Binnenerschließung, entbehrlich für das Wegenetz
	H - nicht mehr vorhanden, keine Funktion
	I - alleinführender Geh- / Radweg



Zahlen – Daten – Fakten

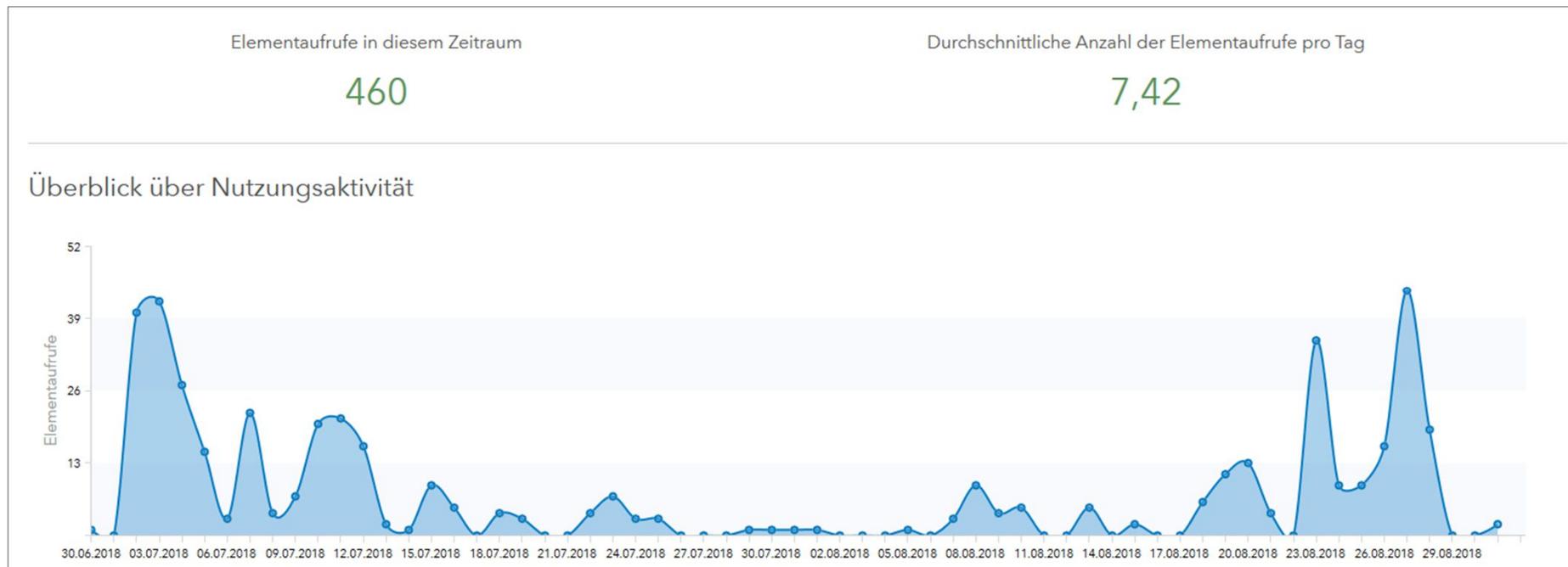
- 2 Bürgerinformationsveranstaltungen
 - Information & Beteiligung
- 3 Arbeitskreistermine
 - Vertreter aller Nutzergruppen
 - Intensive Begleitung und Erarbeitung des Konzeptes
 - 1 Abschlusstermin folgt
- Abstimmung mit Land- / Forstwirtschaft und Verwaltung



Zahlen – Daten – Fakten

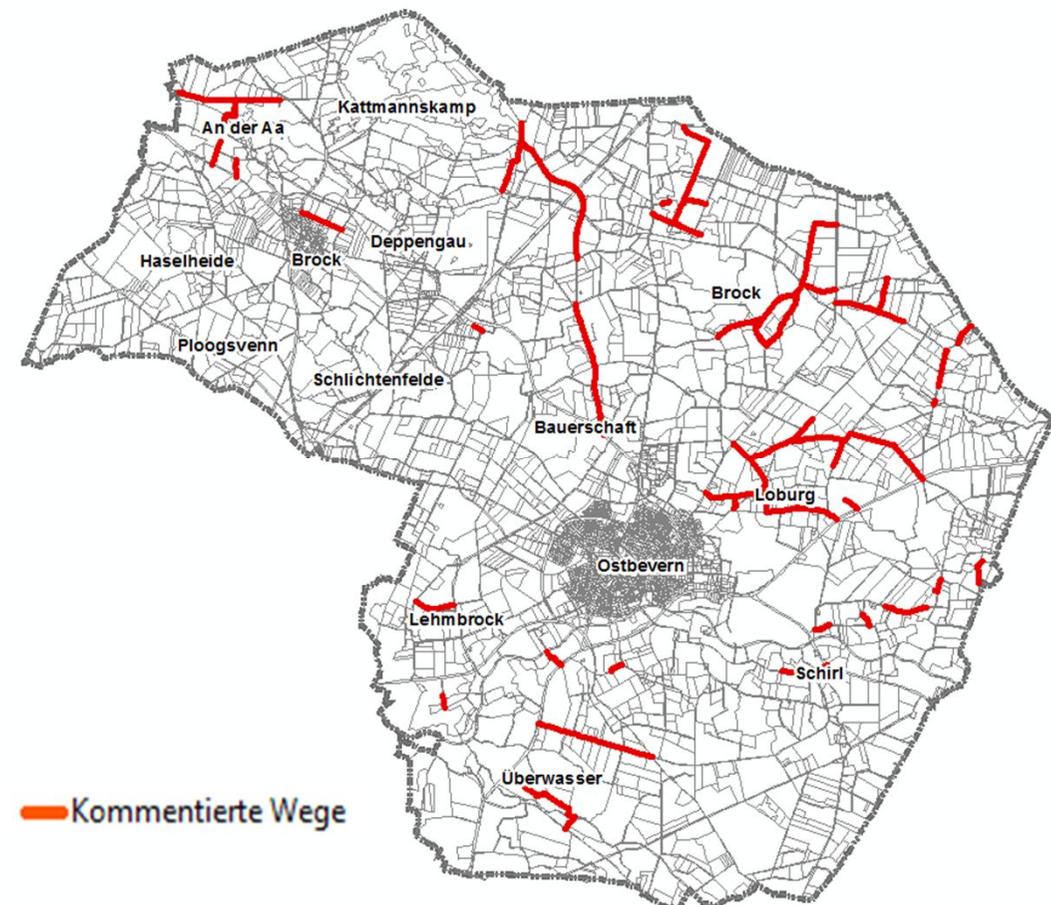
- Bürgerbeteiligung über Bürgerdialogportal:
www.wirtschaftswegekonzzept.de

Wirtschaftswegekonzzept.de
Digitales Bürgerdialogverfahren der Ge-Komm GmbH



Zahlen – Daten – Fakten

- Kartendarstellung: 39 Eingegangene Stellungnahmen
- 128 Wegeabschnitte



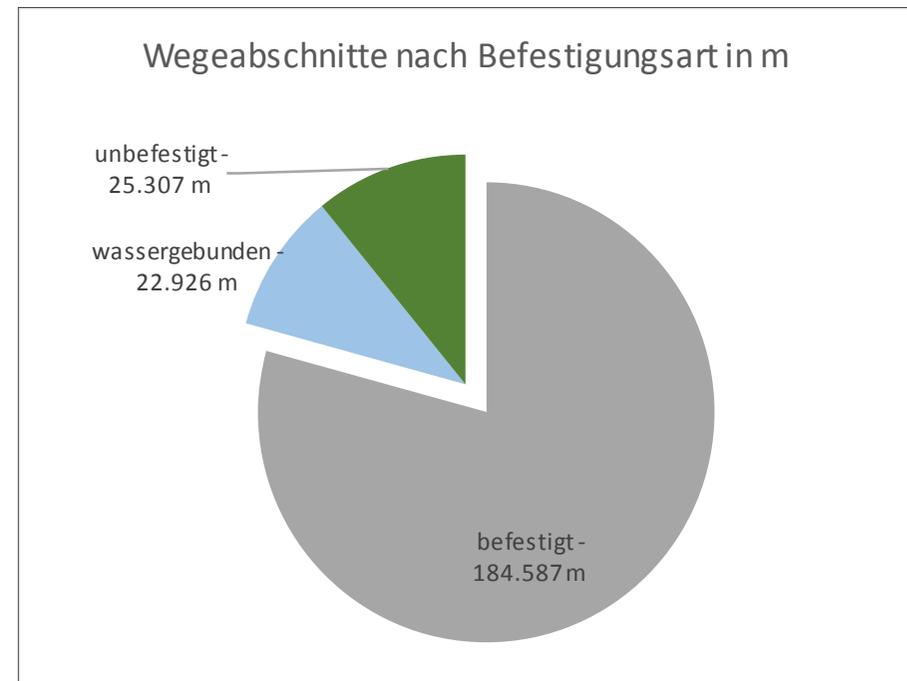
Zahlen – Daten – Fakten

- Aufbereitung der eingegangenen Stellungnahmen

Ifd. Nr.	Unterpunkt	Datum	Wegenummer / Straßenabschnitt	Anmerkung / Kommentar	Stellungnahme der Verwaltung	Begründung	Auswirkungen Kategorie
1	1.1	03.07.2018	1666	Cirka 206 Meter westlich dieser Brücke existiert noch ein alte Brücke, die aktuell nicht mehr genutzt wird. Die Ackerfläche, die südlich an dieser Brücke liegt, wird über den Weg 1376 erschlossen. Die Ackerfläche die nördlich an dieser Brücke liegt, wird über den Weg 1870 erschlossen. Die Brücke hat keinerlei Anbindung an das normale Wegenetz. Wem gehört diese Brücke, gibt es eine Verkehrsicherungspflicht o.ä. der Gemeinde? Meiner Meinung nach ist es sinnvoll, auf Dauer einen Abriss einzuplanen.	Der Anregung wird gefolgt.	Es handelt sich bei der Brücke um kein öffentliches Bauwerk.	Nein
2	2.1	03.07.2018	2048	Dieser Weg ist sehr viel befahren von Autos, LKW, Fahrradfahrern und landwirtschaftlichem Verkehr und sollte meiner Meinug nach in Kategorie B eingestuft werden.	Der Anregung wird nicht gefolgt.	Die Einstufung als Hauptwirtschaftsweg entspricht den Gegebenheiten. Eine Höherstufung ist nicht vorgesehen.	Nein
	2.2	03.07.2018	1298	Dieser Weg ist sehr viel befahren von Autos, LKW, Fahrradfahrern und landwirtschaftlichem Verkehr und sollte meiner Meinug nach in Kategorie B eingestuft werden.	Der Anregung wird nicht gefolgt.	Die Einstufung als Hauptwirtschaftsweg entspricht den Gegebenheiten. Eine Höherstufung ist nicht vorgesehen.	Nein
	2.3	03.07.2018	2398	Dieser Weg ist sehr viel befahren von Autos, LKW, Fahrradfahrern und landwirtschaftlichem Verkehr und sollte meiner Meinug nach in Kategorie B eingestuft werden.	Der Anregung wird nicht gefolgt.	Die Einstufung als Hauptwirtschaftsweg entspricht den Gegebenheiten. Eine Höherstufung ist nicht vorgesehen.	Nein
3	3.1	03.07.2018	1923	Die Biogasanlage am Ende dieses Weges auf niedersächsischem Gebiet ist ein einfacher Güllelagerbehälter.	Wird zur Kenntnis genommen.		Nein
4	4.1	03.07.2018	1600	Die Biogasanlage neben diesem Weg ist meines Wissens ein einfacher Güllelagerbehälter.	Wird zur Kenntnis genommen.		Nein
5	5.1	03.07.2018	1553	Die Biogasanlage neben diesem Weg ist meines Wissens ein einfacher Güllelagerbehälter.	Wird zur Kenntnis genommen.		Nein
6	6.1	03.07.2018	2524	Ich weiß nicht, ob mein Kommentar durchgekommen ist deshalb zur Sicherheit noch mal: Der Weg ist die Hauptzufahrt zur Reithalle und sollte deswegen meiner Meinung nach in Kategorie C eingeordnet werden.	Der Anregung wird gefolgt.	Der genannte Wegeabschnitt sowie der Wegeabschnitt (1546) wurden entsprechend in Kategorie C (Hauptwirtschaftsweg) eingestuft.	Ja
7	7.1	03.07.2018	2524	Der Weg ist eine Hauptzufahrt zur Reithalle und sollte meiner Meinung nach in Kategorie C eingeordnet werden.	Der Anregung wird gefolgt.	Der genannte Wegeabschnitt sowie der Wegeabschnitt (1546) wurden entsprechend in Kategorie C (Hauptwirtschaftsweg) eingestuft.	Ja

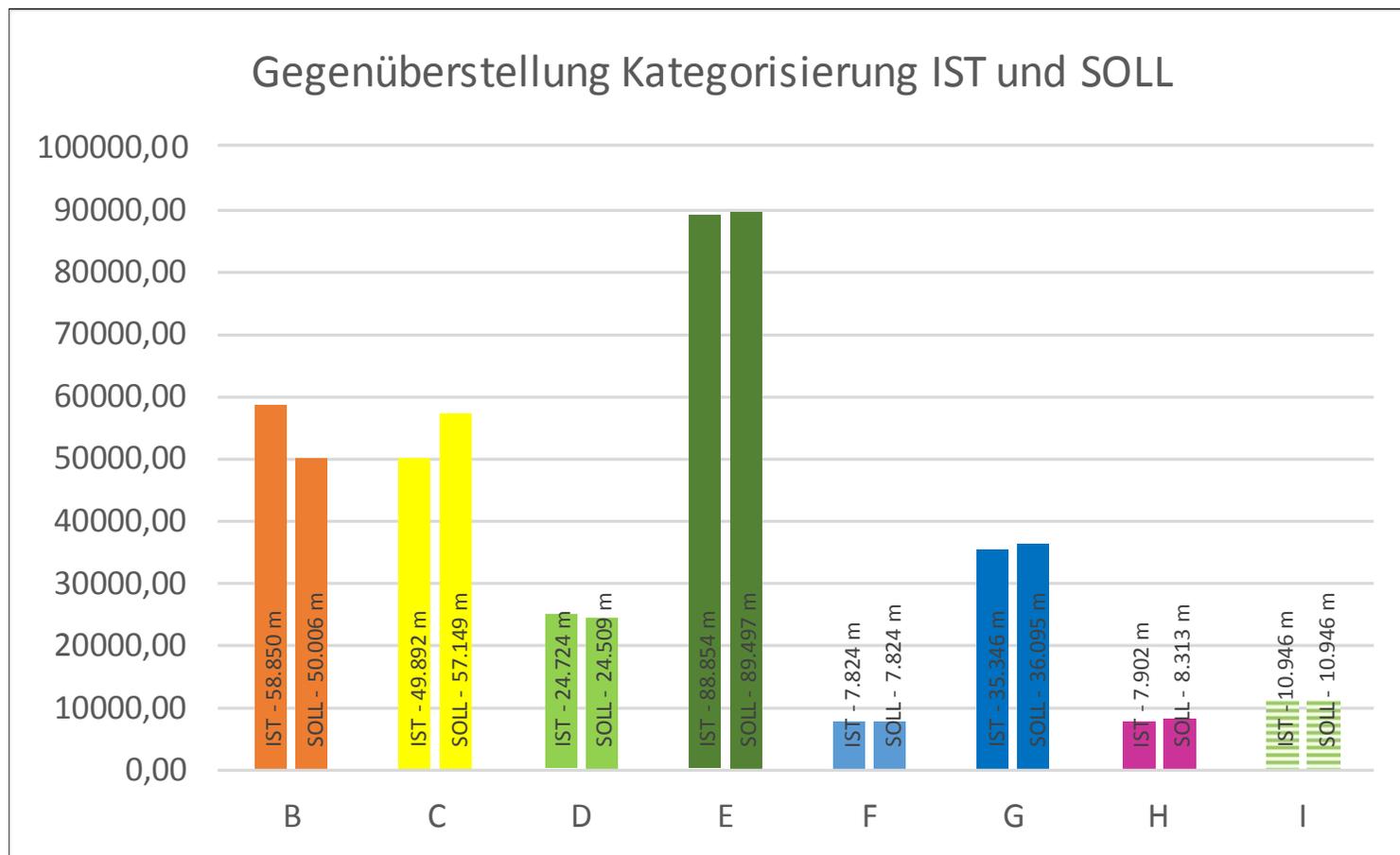
Zahlen – Daten - Fakten

- ca. 310 km erfasste Wegelänge
- **Kategorisierte Wegelängen:**
ca. 234 km - Gemeindeeigentum
ca. 50 km - Privatwege
- Befestigungsarten:
Eigentum der
Gemeinde Ostbevern



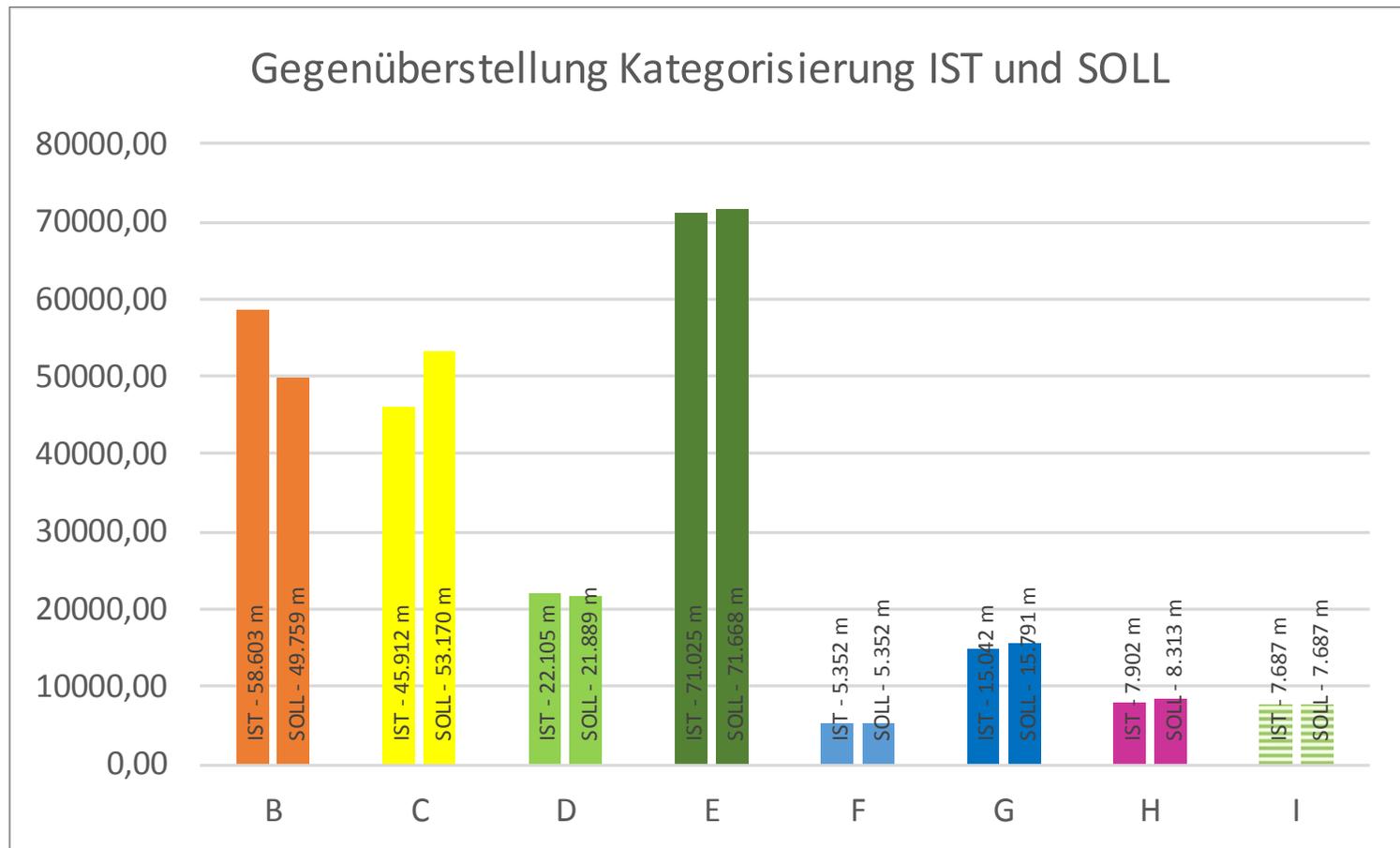
Zahlen – Daten - Fakten

- Gegenüberstellung IST & SOLL Konzept Gesamt



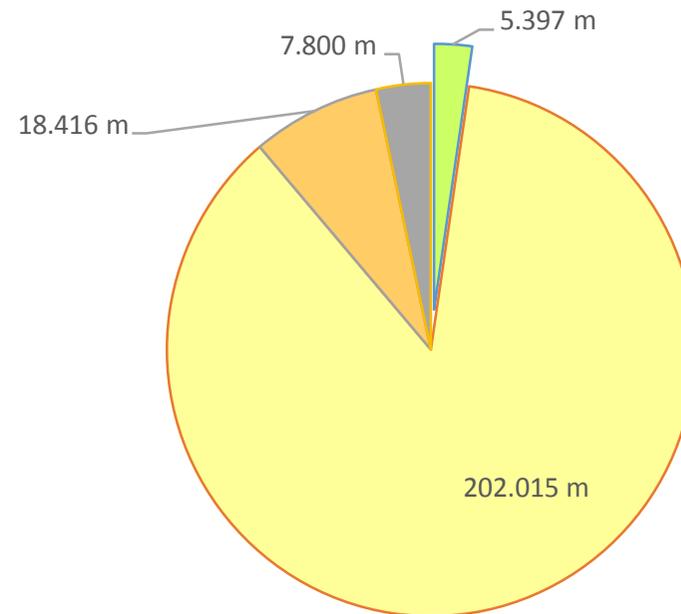
Zahlen – Daten - Fakten

- Gegenüberstellung IST & SOLL Eigentum Gemeinde Ostbevern



Zahlen – Daten - Fakten

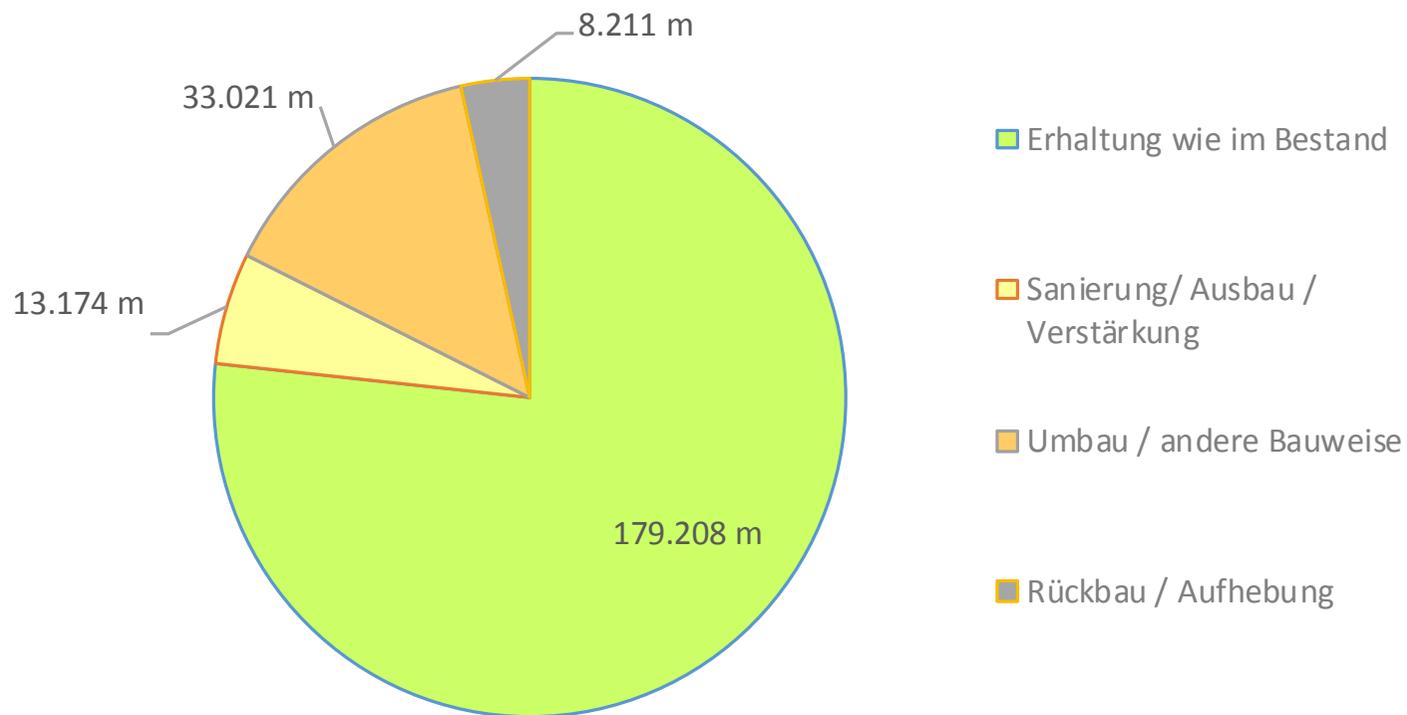
- Bauzustand unabhängig der Befestigung:
Eigentum Gemeinde Ostbevern



 in Ordnung Einzelmaßnahmen erforderlich
Gesamtsanierung erforderlich keine Verkehrsfläche vorhanden

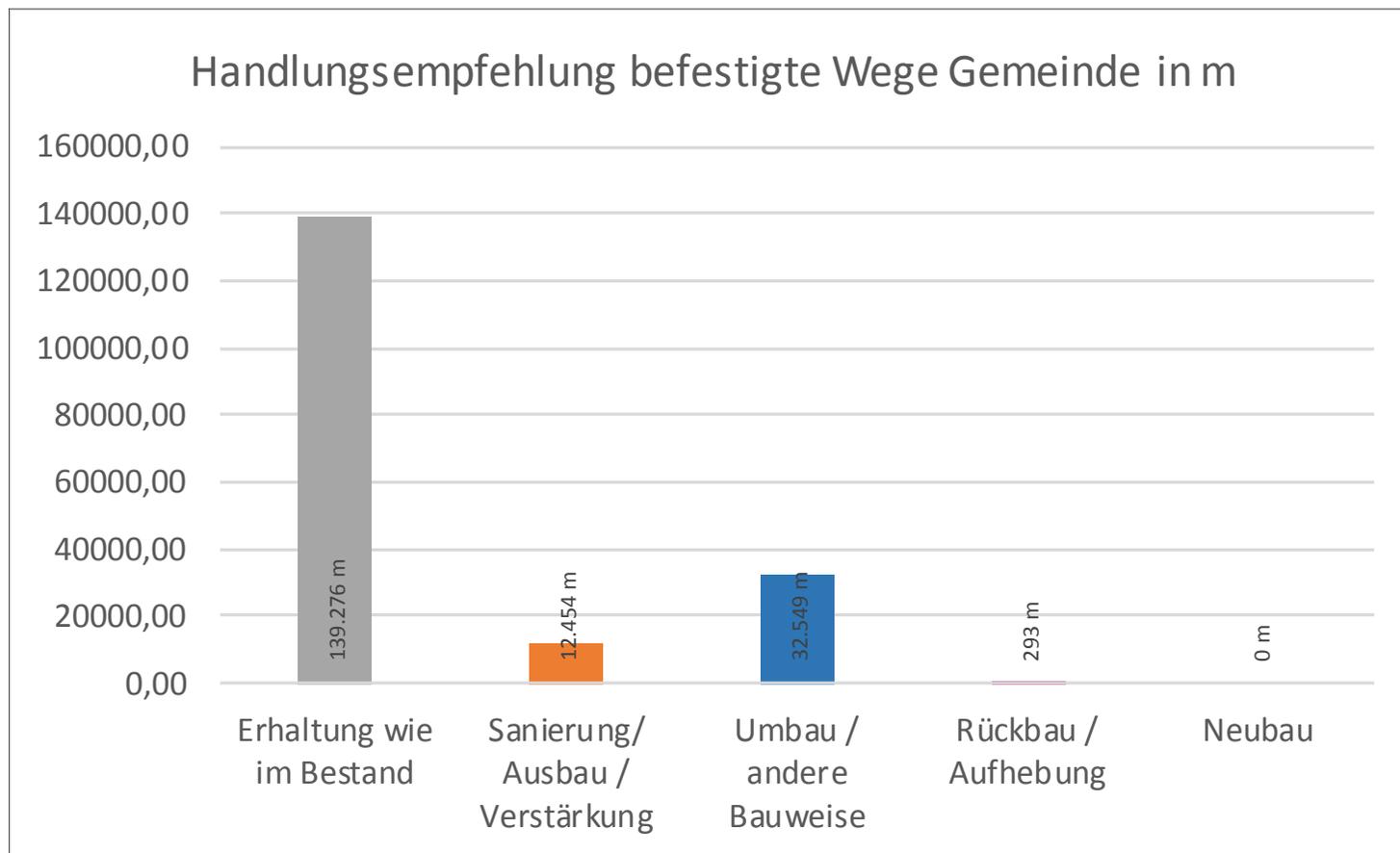
Zahlen – Daten - Fakten

- Handlungsempfehlungen: Unterhaltungspflicht Gemeinde Ostbevern



Zahlen – Daten - Fakten

- Handlungsempfehlungen für befestigte Wege - Gemeinde



Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen gem. Leitfaden

- Erhaltung wie im Bestand
- Sanierung (gleiche Kategorie)
- Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie)
- Rückbau / Aufhebung
- Neubau (neue Trasse)



Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Handlungsempfehlungen

Bereich Straßenbau (gem. E EMI 2012 - FGSV)		Handlungsempfehlung (gem. Leitfaden zur Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte)
Betriebliche Unterhaltung	(Kontrolle und Wartung) z.B. Straßenentwässerung, Markierung, Verkehrsbeschilderung	a. Erhaltung wie Bestand (normale Unterhaltung)
Bauliche Erhaltung	Bauliche Unterhaltung z.B. akute Kleinstreparaturen	
	Instandsetzung z.B. Fräsen/Neueinbau der Deckschicht	
	Erneuerung z.B. Aufbruch/Neueinbau der Decke bzw. des Oberbaus	b. den Unterbau einschließende Sanierung (gleiche Kategorie)
Um- und Ausbau	(Veränderung der Qualität) z.B. Querschnittsänderungen	b. den Unterbau einschließende Sanierung (gleiche Kategorie)
Erweiterung	(Erhöhung der Kapazität) z.B. Anbau von Fahrstreifen	c. Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie)
Neubau	(Neuanlage von Verkehrsflächen)	e. Neubau (neue Trasse)

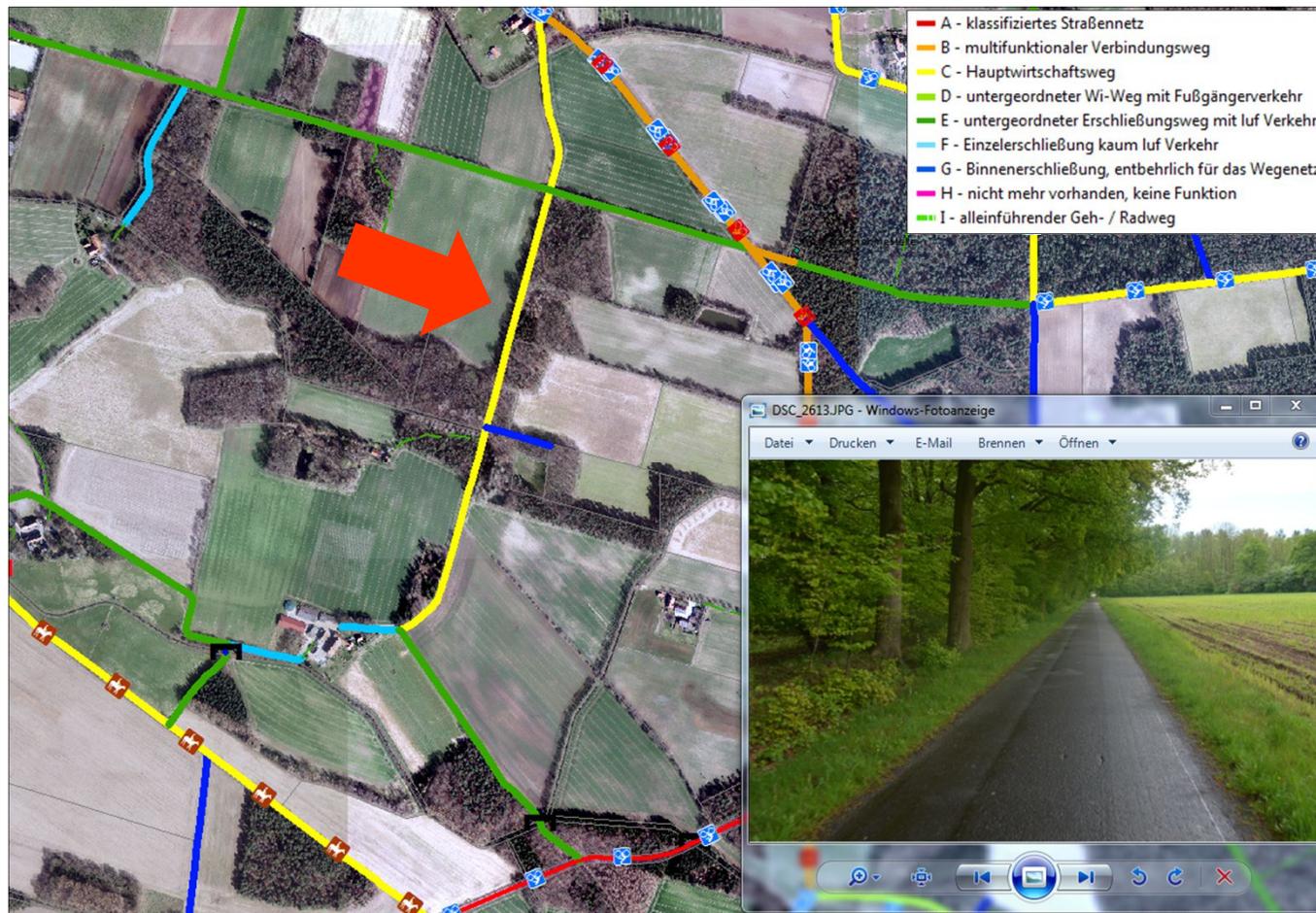
Handlungsempfehlungen

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Befestigung Ländlicher Wege - ZTV LW 16 (Ausgabe 2016)
- Arbeitsblatt DWA-A 904 -Richtlinien für den ländlichen Wegebau (Ausgabe August 2016)
- Merkblatt für die Erhaltung Ländlicher Wege M ELW der FGSV, Arbeitsausschuss Ländliche Wege (Ausgabe 2009)



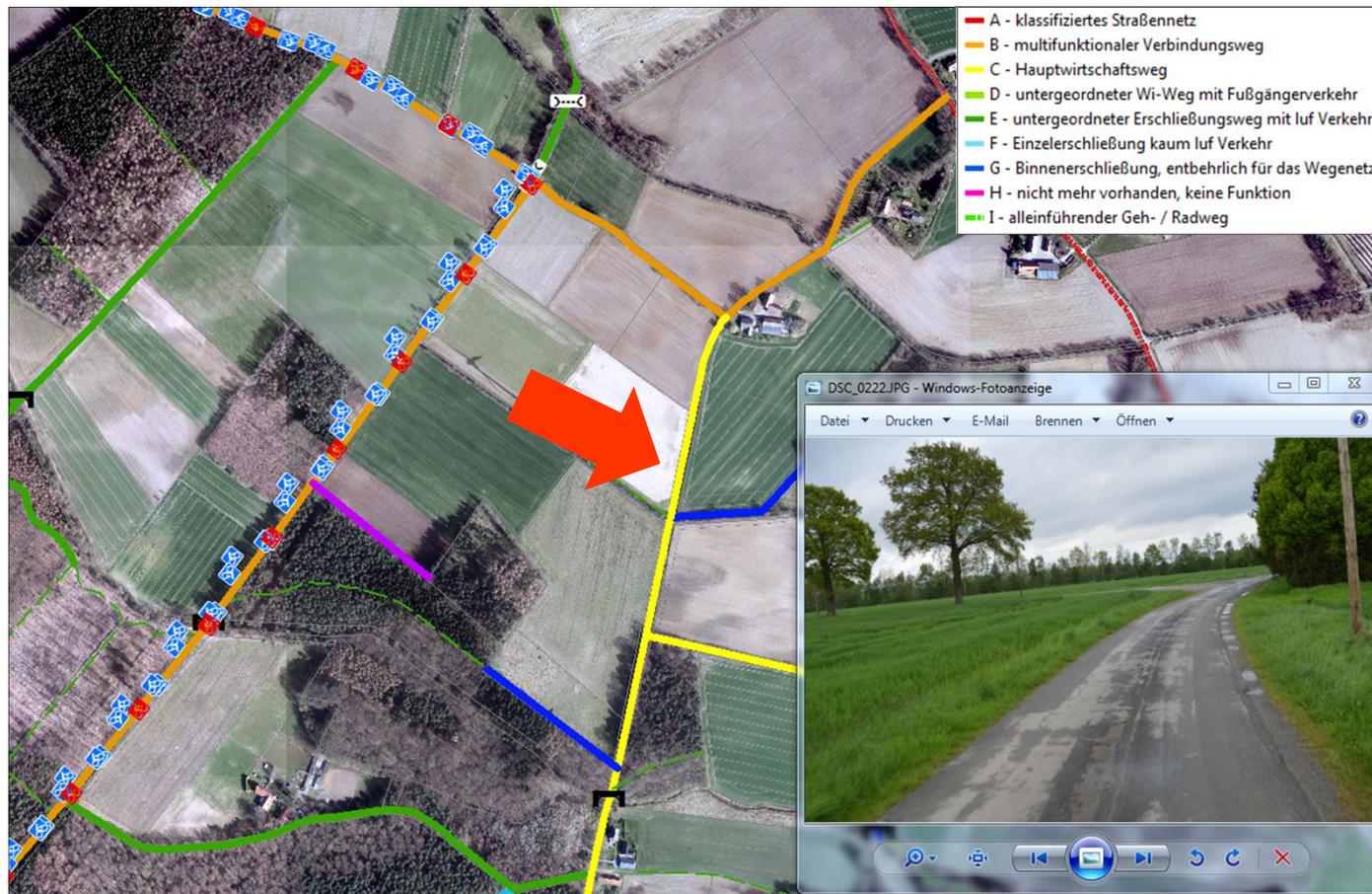
Handlungsempfehlungen - Beispiele

- Erhaltung wie im Bestand



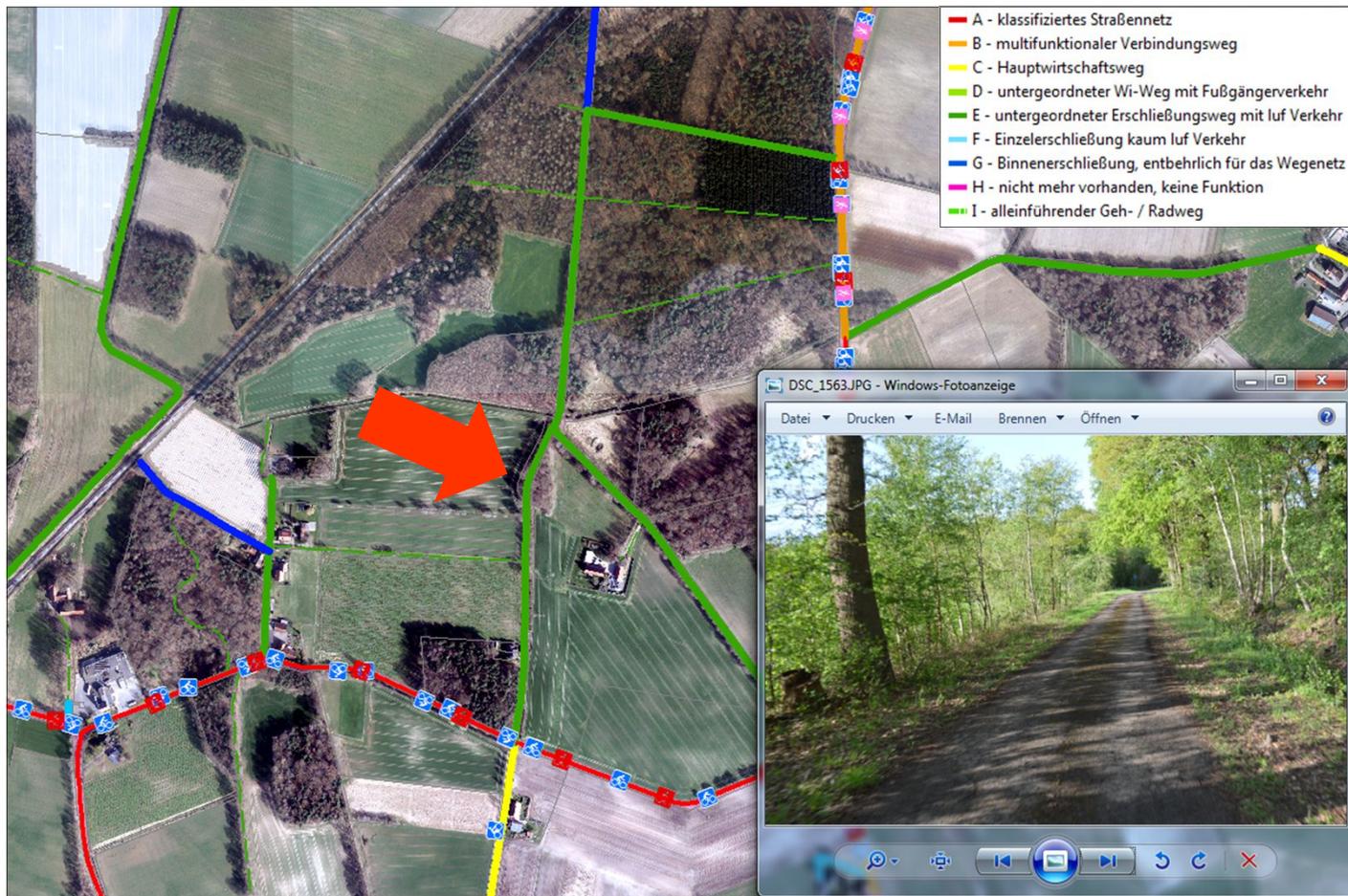
Handlungsempfehlungen - Beispiele

- Unterbau einschl. Sanierung / Verstärkung



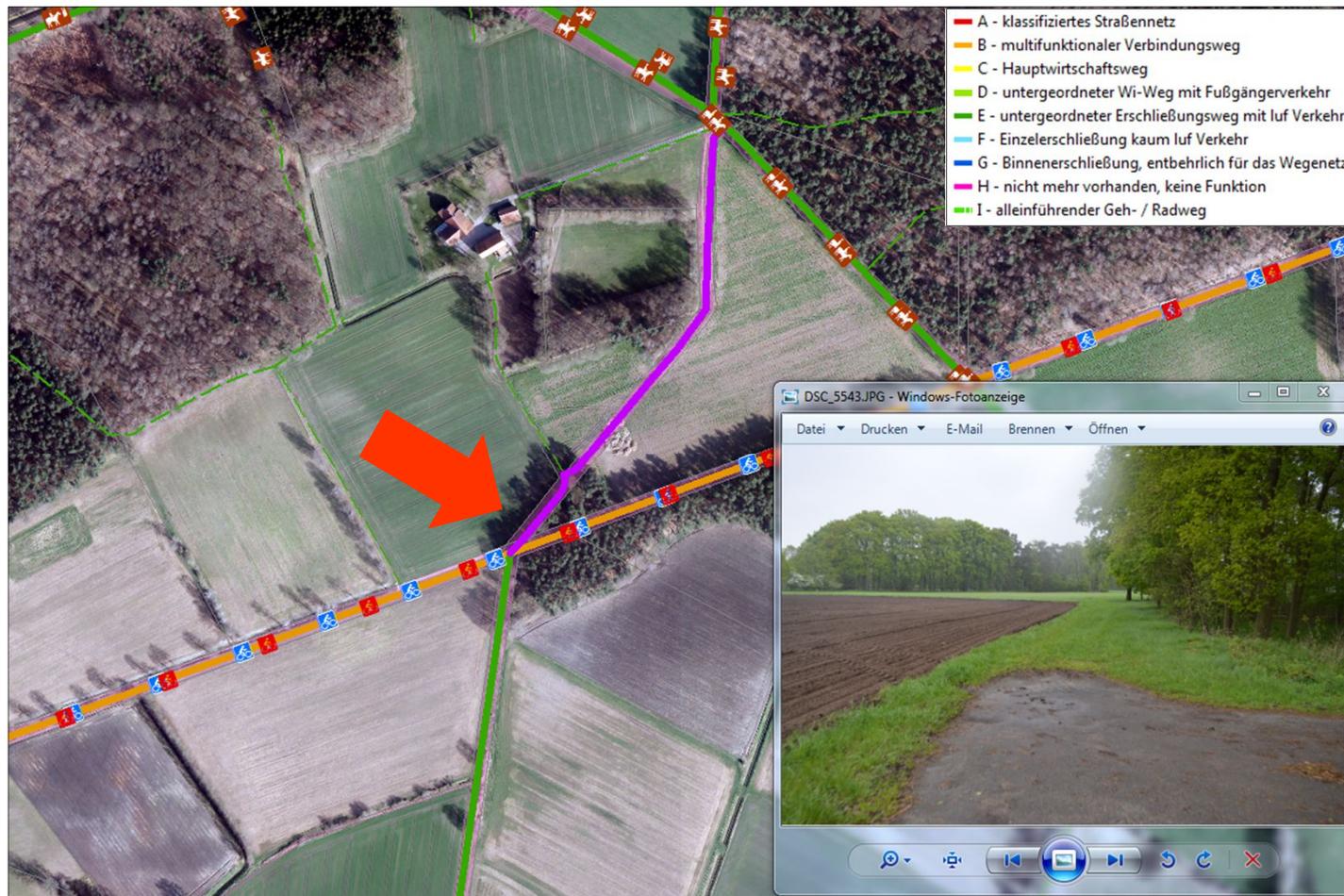
Handlungsempfehlungen - Beispiele

- Umbau / andere Bauweise



Handlungsempfehlungen - Beispiele

- Rückbau / Aufhebung als Weg



Handlungsempfehlungen - Bodenordnungsbedarf

- Rechtliche Situation bzgl. des Eigentums prüfen
- Notwendigkeit einer Bodenordnung in der Gemeinde Ostbevern ist in Teilbereichen gegeben
- Insbesondere im OT Brock



Wie geht es weiter?

- Umsetzung der Handlungsempfehlungen
 - Nach zeitlicher Priorität und Priorität der Kategorien
 - Bsp.: Umbau / andere Bauweise (ggfs. von bituminös auf wassergebunden)
 - Ggf. Prüfung auf PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) → teerhaltig



Wie geht es weiter?

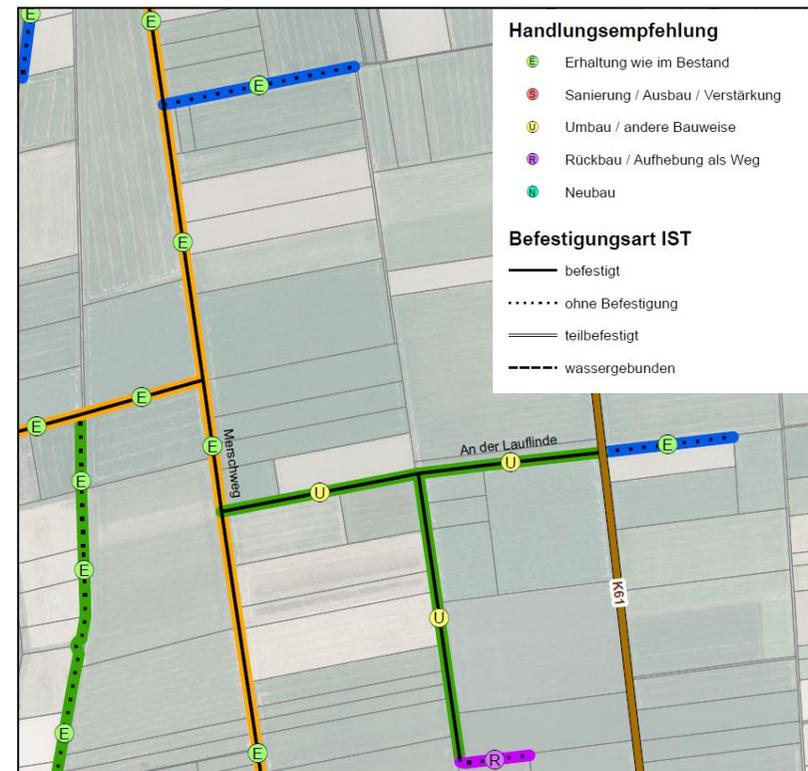
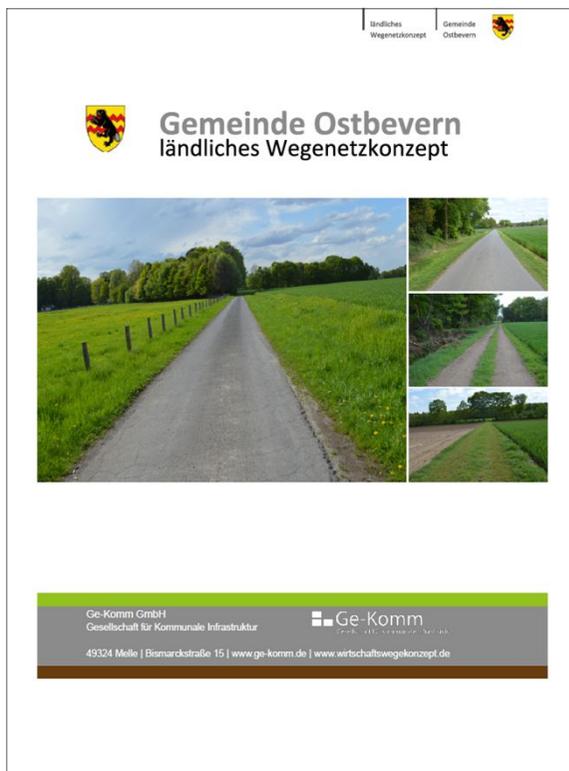
- Umgang mit Wegen des Einzelinteresses (Kat. F / G / H)
 - Evtl. Privatisierung
 - Evtl. Übertragung der Unterhaltung auf Privatpersonen / Nutzer
 - Einzelfallprüfung

Wie geht es weiter?

- Umgang mit Wegen der Kategorie H
 - Wiederherstellung / Neuanlegung
 - Verpachtung
 - Privatisierung
 - Ökologische Aufwertung / Ausgleichsfläche
 - ...

Wie geht es weiter?

- Abschlussbericht & Kartenmaterial



Handlungsempfehlungen – Gemeinde

	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Erhaltung wie Bestand	179.208 lfdm.	lfdm.	lfdm.
Sanierung/Ausbau/Verstärkung	9.862 lfdm.	1.716 lfdm.	1.596 lfdm.
Umbau/andere Bauweise	lfdm.	lfdm.	33.021 lfdm.
Rückbau/Aufhebung	lfdm.	lfdm.	8.211 lfdm.
Neubau	lfdm.	lfdm.	lfdm.

645.148,80 € p.a.

Befestigungsart	Sanierung/Ausbau/Verstärkung [m]			Investitionsbedarf [€]			
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	EP (€/m ²)	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
befestigt	9.862	1.258	1.334	80	3.550.234	452.890	480.320
teilbefestigt	0	0	0	60	0	0	0
wassergebunden	0	195	262	40	0	35.138	47.162
unbefestigt	0	262	0	0	0	0	0
Kreuzungsbauwerk	0	0	0	individuelle Einzelfallbetrachtung			
gesamt	9.862	1.716	1.596		3.550.234	488.028	527.482

Ann. 4,5 m
Fahrbahnbreite

Befestigungsart	Umbau/andere Bauweise [m]			Investitionsbedarf [€]			
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	EP (€/m ²)	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
befestigt	0	0	32.549	20	0	0	1.952.921
teilbefestigt	0	0	0	15	0	0	0
wassergebunden	0	0	275	10	0	0	8.249
unbefestigt	0	0	198	5	0	0	2.965
Kreuzungsbauwerk	0	0	0	individuelle Einzelfallbetrachtung			
gesamt	0	0	33.021		0	0	1.964.135

Ann. 3 m
Fahrbahnbreite

Projektabschluss

- Ländliches Wegenetzkonzept in digitaler und analoger Form
 - Fotodokumentation
 - Zusammenstellung GIS-Daten
 - Themenpläne
 - Bestandsanalyse (IST)
 - Soll-Konzept (SOLL)
 - Handlungsempfehlung
- Abschlussbericht
- Einsicht im Bürgerdialogportal:
 - SOLL-Konzept & Kommentarliste bis Jahresende

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ge-Komm GmbH

Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

T 05422 . 98151-60

E info@ge-komm.de

www.ge-komm.de

www.wirtschaftswegekonzept.de

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

